

# Regeländerungen Januar 2005

## Alle Änderungen treten zum 1. Januar 2005 in Kraft.

### REGEL 1 – DER SPORTPLATZ

#### 1.1 BESCHAFFENHEIT DES SPIELGELÄNDES

- (b) **Art der Oberfläche.** Die Oberfläche sollte Gras, kann aber auch Sand, Ton, Schnee oder künstliches Gras sein. Es kann auf Schnee gespielt werden, vorausgesetzt, der Schnee und der Untergrund sind sicher. Es soll keine dauerhaft harte Oberfläche, wie z.B. Asphalt oder Beton sein. Im Falle von künstlichem Gras muss diese Oberfläche der IRB Vorschrift 22 entsprechen..

### REGEL 3 – ANZAHL DER SPIELER – DIE MANNSCHAFT

#### 3.11 SPIELER DIE WIEDER AM SPIEL TEILNEHMEN MOECHTEN

- (c) Wenn der Spieler ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnimmt und der Schiedsrichter glaubt, dass der Spieler das tat um seiner Mannschaft zu helfen oder die gegnerische Mannschaft zu behindern, soll der Schiedsrichter den Spieler wegen schlechten Benehmens bestrafen.

**Strafe: Straftritt an der Stelle, wo das Spiel fortgesetzt würde.**

- ~~(d) Wenn der Schiedsrichter glaubt, dass dieses Vergehen nicht absichtlich war aber die schuldige Mannschaft durch die Teilnahme des Spielers einen Vorteil erzielte, ordnet der Schiedsrichter ein Gedränge an der Stelle an, wo der Spieler in das Spiel zurückkehrte und die gegnerische Mannschaft wirft den Ball ein.~~

### REGEL 4 – KLEIDUNG DER SPIELER

#### 4.4 VERBOTENE KLEIDUNGSGEGENSTAENDE

- (k) Ein Spieler darf keine zusätzlichen Gegenstand tragen, der nicht der IRB Vorschrift 12 entspricht.

#### 4.6 DAS TRAGEN ANDERER KLEIDUNG

~~Jeder Spieler der irgendeine Kleidung, Polsterung, Unterstüztung, einen Schutz oder solches Material benötigt oder zu tragen wünscht, das nicht in dieser Regel beschrieben ist, darf nicht am Spiel teilnehmen.~~

Der Schiedsrichter darf es keinem Spieler gestatten die Spielfläche zu verlassen um ein Teil seiner Kleidung zu wechseln, außer dieses ist blutverschmiert.

# Regeländerungen Januar 2005

## REGEL 5 - ZEIT

### 5.4 VERLORENE ZEIT

(a) .....

~~Wenn der Schiedsrichter glaubt, dass ein Spieler eine Verletzung vortäuscht, soll der Schiedsrichter dafür sorgen, dass der Spieler das Spielfeld verlässt und das Spiel sofort weitergeführt wird. Wahlweise kann der Schiedsrichter das Spiel auch fortführen, während eine medizinisch ausgebildete Person den Spieler auf dem Spielfeld untersucht.~~

### 5.6 VERLAENGERUNG

Ein Spiel kann länger als 80 Minuten dauern, wenn der Veranstalter eine Verlängerung bei unentschiedenem Spielstand in einem Ausscheidungsspiel beschlossen hat.

## REGEL 6 – SPIELLEITUNG

### REGEL 6.A

#### 6.A.3 PFLICHTEN DES SCHIEDSRICHTERS VOR DEM SPIEL

~~(b) **Kontrolle der Spielkleidung.** Der Schiedsrichter muss die Kleidung der Spieler kontrollieren um sicherzustellen, dass diese der Regel 4 entspricht. Der Schiedsrichter kann die Verantwortung für die Kontrolle an die Linienrichter delegieren.~~

*Anmerkung: Dies ist schon in Regel 4 – 4.5 geregelt.*

#### ~~6.A.4 EINSCHRAENKUNGEN FÜR DEN SCHIEDSRICHTER~~

~~Der Schiedsrichter darf keiner Mannschaft vor dem Spiel Ratschläge geben.~~

#### 6.A.5 DIE PFLICHTEN DES SCHIEDSRICHTERS AUF DEM SPIELGELAENDE

~~(b) Wenn der Veranstalter des Spiels die Anwendung von experimentellen und vom IRB Council bestätigten Regeln beschlossen hat, kann der Schiedsrichter diese bei vorgeschriebenen Spielen anwenden.~~

# Regeländerungen Januar 2005

## REGEL 10 – FOULSPIEL

### DEFINITION

**Foulspiel** ist jede Aktion eines Spielers innerhalb des Spielgeländes, die Buchstaben und Geist der Regel des Spiels widerspricht. Dieses schließt Behinderung, unsportliches Verhalten, wiederholte Regelverstöße, gefährliches Spiel und schlechtes Benehmen ein da dies dem Spiel schadet.

### 10.1 BEHINDERUNG

- ~~(g) Ein Spieler, der in Ballbesitz ist, kann unter keinen Umständen wegen Behinderung bestraft werden.~~

### 10.2 UNSPORTLICHES BENEHMEN

- (a) **Absichtlicher Regelverstoß.** Ein Spieler darf nicht absichtlich gegen eine Regel verstoßen oder sich unsportlich verhalten. Der Spieler, der absichtlich gegen eine Regel verstößt, muss entweder ermahnt oder verwarnet werden, dass er bei einem ähnlichen Verstoß des Feldes verwiesen wird, oder er muss sofort des Feldes verwiesen werden. Nach einer Verwarnung wird der Spieler mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten Spielzeit bestraft. Für einen wiederholten, ähnlichen Regelverstoß muss der Spieler des Feldes verwiesen werden.

**Strafe: Strafttritt**

Ein Strafversuch soll zuerkannt werden, wenn der Verstoß einen Versuch verhindert, der sonst wahrscheinlich erzielt worden wäre. Ein Spieler, der einen Versuch durch ein Foulspiel verhindert, muss entweder verwarnet und mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten Spielzeit bestraft oder des Feldes verwiesen werden.

- (b) **Zeitverschwendung.** Ein Spieler darf nicht absichtlich Zeit verschwenden.

**Strafe: Freitritt**

- (c) **Ins Seitenaus werfen.** Ein Spieler darf den Ball nicht absichtlich mit der Hand oder dem Arm ins Seitenaus, Malfeld-Seitenaus oder Malfeld-Endaus werfen, platzieren, schieben oder schlagen..

**Strafe: Strafttritt auf der 15m Linie, wenn der Verstoß zwischen der Seitenauslinie und der 15m Linie stattfand oder an der Stelle des Verstoßes wenn der Verstoß an irgendeiner anderen Stelle auf dem Spielfeld begangen wurde, oder 5 m vor der Mallinie und mindestens 15m von der Seitenauslinie entfernt, wenn der Verstoß im Malfeld stattfand.**

Ein Strafversuch soll zuerkannt werden, wenn der Verstoß einen Versuch verhindert, den sonst wahrscheinlich erzielt worden wäre.

# Regeländerungen Januar 2005

## 10.3 WIEDERHOLTE REGELVERSTOESSE

- (a) **Wiederholter Regelverstoß.** Ein Spieler darf nicht wiederholt gegen eine Regel verstoßen. Ein wiederholter Regelverstoß ist eine Tatsache. Ob der Spieler die Absicht hatte den Verstoß zu begehen ist irrelevant.

**Strafe: Straftritt**

Ein Spieler der für einen wiederholten Regelverstoß bestraft wird, muss verwarnet und mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten Spielzeit bestraft werden. Wenn dieser Spieler dann einen weiteren Regelverstoß oder ähnlichen Regelverstoß begeht, muss dieser Spieler des Feldes verwiesen werden.

- ~~(b) **Regelverstöße.** Das Problem der wiederholten Verstöße ergibt sich vor allem in Bezug auf die Gedränge, Gasse, Abseits, offene Gedränge, Paket und die Halte-Regeln. Ein Spieler, der wegen mehrerer Verstöße gegen diese Regeln bestraft worden ist, wird verwarnet und für eine Dauer von 10 Minuten Spielzeit vom Spiel ausgeschlossen. Wenn der Spieler den Verstoß wiederholt, wird er des Feldes verwiesen.~~

## 10.4 GEFAEHRLICHES SPIEL UND SCHLECHTES BENEHMEN

- (e) .....

~~Der Schiedsrichter entscheidet, ob ein Halten gefährlich ist oder nicht. Der Schiedsrichter berücksichtigt dabei die Absicht des haltenden Spielers, die Art des Haltens und die wehrlose Position des gehaltenen oder gestoßenen Spielers. Aus jeder dieser Aktionen können ernsthafte Verletzungen resultieren.~~

~~Jede Art gefährlichen Haltens muss streng bestraft werden. Ein Spieler, der diese Art von Verstoß begeht, muss des Feldes verwiesen werden. Es darf Vorteil gespielt werden, aber wenn der Verstoß einen wahrscheinlichen Versuch verhindert, muss ein Strafversuch zuerkannt werden.~~

Es darf Vorteil gespielt werden, aber wenn der Verstoß einen wahrscheinlichen Versuch verhindert, muss ein Strafversuch zuerkannt werden.

- (k) **Unsportliches Verhalten.** Ein Spieler soll innerhalb des Spielgeländes keine Aktion unternehmen, die gegen den Geist von guter Sportlichkeit gerichtet ist.

**Strafe: Straftritt**

~~Der Spieler, der wegen gefährlichem Spiel oder schlechtem Benehmen schuldig ist, muss des Feldes verwiesen werden oder verwarnet werden, dass eine Wiederholung des Verstoßes oder ein ähnlicher Verstoß einen Platzverweis zur Folge hat. Wenn der Spieler nach einer Verwarnung den gleichen oder einen ähnlichen Verstoß begeht, muss der Spieler des Feldes verwiesen werden.~~

- (l) **Schlechtes Benehmen während der Ball nicht im Spiel ist.** Während der Ball nicht im Spiel ist, soll ein Spieler sich nicht schlecht benehmen oder auf irgendwelche Art einen Gegner stören.

**Strafe: Straftritt**

# Regeländerungen Januar 2005

Die Strafe ist dieselbe wie auch für die Abschnitte 10.4 (a)-(k), außer dass der Straftritt auf der Stelle, an der das Spiel weitergespielt worden wäre, stattfindet. Wenn diese Stelle auf oder innerhalb von 15 Meter zur Seitenauslinie ist, ist die Marke für den Straftritt auf der 15m-Linie in gleicher Höhe mit der Stelle des Verstoßes.

Wenn das Spiel mit einem 5m-Gedränge wieder starten würde, ist die Marke für den Straftritt auf dieser Stelle.

## REGEL 11 ABSEITS UND SPIELBERECHTIGUNG IM OFFENEN SPIEL

### ~~11.8 ABSEITS BEI GEDRÄNGE, OFFENEM GEDRÄNGE, PAKET ODER GASSE~~

~~Bei einem Gedränge, offenem Gedränge, Paket oder einer Gasse befindet sich ein Spieler in einer Abseitsposition, wenn er sich vor der Abseitslinie befindet, wie sie in den jeweiligen Abschnitten der Regeln beschrieben sind.~~

## REGEL 12 – VORFALLEN ODER VORPASS

### 12.1 DIE FOLGE EINES VORFALLENS ODER EINES VORPASSSES

~~(f) Wenn der Ball ein oder mehrere Male einem Spieler entgleitet, der ihn fangen oder aufnehmen will, und wieder durch diesen Spieler unter Kontrolle gebracht wird, ehe er den Boden oder einen Spieler berührt hat, geht das Spiel weiter.~~

## REGEL 13 ANTRITT UND WIEDERANTRITT

### 13.18 DIE GEGNERISCHE MANNSCHAFT

(a) Die Spieler der gegnerischen Mannschaft dürfen nicht über die 22m-Linie anlaufen bevor der Ball getreten wurde. Falls sie dies doch tun, wird der Tritt wiederholt.  
**Strafe: Freitritt an der Stelle des Verstoßes**

## REGEL 15 – HALTEN: BALLTRAEGER ZU BODEN GEBRACHT

### ~~15.4 DEN BALLTRAEGER VOM BODEN HEBEN~~

~~Ein Ballträger, der von einem Gegner gehoben wird, gilt nicht als gehalten, und das Spiel geht weiter.~~

### 15.6 DER GEHALTENE SPIELER

~~(h) Der gehaltene Spieler darf den Ball nicht ins Seitenaus ablegen oder schieben.~~

# Regeländerungen Januar 2005

## REGEL 16 – OFFENES GEDRÄNGE

### 16.5 ABSEITS BEIM OFFENEN GEDRÄNGE

- (c) **Spieler, die in ein offenes Gedränge hineingehen oder wieder hineingehen.** Alle Spieler, die in ein offenes Gedränge hineingehen, müssen dies von einer Position hinter dem Fuß des letzten Mitspielers im offenen Gedränge aus tun. Ein Spieler darf seitlich von diesem letzten Mitspieler ins offene Gedränge hineingehen. Wenn der Spieler von der Seite des Gegners oder aus einer Position vor dem letzten Mitspieler hineingeht, befindet er sich in einer Abseitsposition.  
**Strafe: Straftritt von der Abseitslinie der schuldigen Mannschaft.**
- ~~(e) **Spieler, die das offene Gedränge verlassen oder wieder hineingehen.** Wenn ein Spieler das offene Gedränge verlässt, muss er sich sofort hinter die Abseitslinie zurückziehen, sonst befindet er sich in einer Abseitsposition. Wenn ein Spieler wieder spielberechtigt ist, darf er wieder ins offene Gedränge hineingehen. Wenn der Spieler vor dem letzten Mitspieler in das offene Gedränge hineingeht, befindet er sich in einer Abseitsposition. Er muss aus einer Position hinter dem letzten Mitspieler oder seitlich des letzten Mitspielers aus in das offene Gedränge hineingehen.~~

## REGEL 17 – PAKET

### DEFINITION

Ein Paket entsteht, wenn ein Spieler in Ballbesitz, von einem oder mehreren Gegnern festgehalten wird, und ein oder mehrere Mitspieler des Ballträgers sich an ihm binden. Ein Paket besteht demnach aus mindestens drei Spielern, die alle auf ihren Füßen sind – der Ballträger und von jeder Mannschaft ein Spieler. Alle diese Spieler müssen im Paket gefasst oder gebunden und auf den Füßen sein und sich in Richtung einer Mallinie bewegen. Es findet kein offenes Spiel mehr statt.

## REGEL 20 – GEDRÄNGE

### 20.5 DEN BALL INS GEDRÄNGE EINWERFEN

- (a) **Keine Verzögerung.** Sobald die ersten Reihen sich gebunden haben, muss der Gedrängehalb den Ball ohne Verzögerung einwerfen. Der Gedrängehalb muss den Ball einwerfen, wenn er vom Schiedsrichter dazu aufgefordert wird. Der Gedrängehalb muss den Ball von der Seite des Gedränges einwerfen, die er zuerst gewählt hat.  
**Strafe: Freitritt**
- ~~(b) Ein absichtliches Verzögern des Einwurfs muss bestraft werden.  
**Strafe: Freitritt**~~

# Regeländerungen Januar 2005

## REGEL 22 - MALFELD

### 22.4 ANDERE WEISE EINEN VERSUCH ZU ERZIELEN

- (f) ~~Dieser Spieler darf nicht gegen die Halte-Regeln verstoßen. Er muss den Ball unverzüglich spielen. Er darf jedoch den Ball auf den Boden in jede Richtung legen, vorausgesetzt er tut dies unverzüglich.~~

### 22.16 UNSPORTLICHES BENEHMEN ODER UNFAIRES SPIEL INNERHALB DES MALFELDES

- (b) **Foulspiel durch die verteidigende Mannschaft.** Der Schiedsrichter gibt einen Strafversuch, wenn ein Versuch wahrscheinlich erzielt worden wäre, bzw. wenn ein Versuch wahrscheinlich an einer günstigeren Stelle erzielt worden wäre, dies aber durch ein Foulspiel der verteidigenden Mannschaft verhindert wurde.

Ein Strafversuch wird zwischen den Malstangen gegeben. Die verteidigende Mannschaft darf versuchen den Erhöhungstritt niederzuschlagen.

Ein Spieler, der durch Foulspiel einen wahrscheinlichen Versuch verhindert, muss entweder verwahrt und mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten Spielzeit bestraft oder des Feldes verwiesen werden.

---